

**Zeitschrift:** SBB Revue = Revue CFF = Swiss federal railways  
**Herausgeber:** Schweizerische Bundesbahnen  
**Band:** 2 (1928)  
**Heft:** 4  
  
**Rubrik:** [Verschiedenes = Divers]

#### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

#### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

#### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 14.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

Les enfants n'ont pas été oubliés: ils prendront tous part à un lâcher de ballonnets.

Les grandes industries de la région ont déjà prouvé l'intérêt qu'elles portent aux divers concours, en les dotant de superbes prix et coupes-challenges.

Et puisqu'il faut tout prévoir, disons dès maintenant qu'en cas de mauvais temps le meeting sera renvoyé de huit jours; mais le soleil, sans aucun doute, assurera le succès de cette manifestation, succès auquel contribuera la population du pays neuchâtelois tout entier.

Max Schenker, ing.

### Ausstellung Cuno Amiet im Kunstmuseum Bern

5. Mai bis 15. Juli 1928

Geöffnet an Wochentagen von 10 bis 12½ und 1½ bis 5 Uhr, Sonntags von 10 bis 4 Uhr. Montags geschlossen. Eintritt Fr. 1.50. Illustrierter Katalog.

Cuno Amiet feiert dieses Jahr seinen 60. Geburtstag. Er ist einer der bedeutendsten Vertreter der heutigen schweizerischen Malerei. Als einziger Schüler Frank Buchsers setzt er die von diesem Meister angeregte moderne Entwicklung unserer Kunst fort und führt sie zur malerischen Entfaltung. Die Farbe ist das Mittel, durch welches Amiet seine phantasiereichen Eingebungen zu Gestalt bringt. Eine wunderbare Frische, ein feiner Sinn für schöne Bildwirkung offenbart sich in seinen Werken.

Das Kunstmuseum Bern bietet einen Gesamtüberblick über das bisherige Schaffen des Künstlers. Gemälde, Skulpturen, Aquarelle und Zeichnungen, Radierungen und Lithographien zeigen das vielseitige Können Amiets. Auch prägt sich dessen starke Persönlichkeit in seiner folgerichtigen Entwicklung aus.

Die Berner Ausstellung zeigt treffliche Erzeugnisse aus allen Perioden von Amiets bisherigem Schaffen



## BERN

### SAVOY-HOTEL GARNI

Eröffnung anfangs Mai — Beim Bahnhof — Tel. Bw. 42.05

#### Das gediegene Haus für jedermann

Neu, mit letztem Komfort. 70 Betten  
Fließendes Kalt- und Warmwasser  
und Telephonanschluss in allen Zim-  
mern. Appartements mit Bad. Lift  
Halle. — Zimmer von Fr. 5.50 an

J. JENNY - REINHARD

(Lehrjahre bei Buchser, Aufenthalt in der Bretagne, Periode vorwiegender Hodlerscher Einwirkung, völlige Entfaltung von des Meisters Persönlichkeit) und bietet allen ihren Besuchern einen hohen künstlerischen Genuss.

Das Kunstmuseum hat seine Säle für diese Veranstaltung zur Verfügung gestellt. Nur zwei Räume sind für die Hodler-Bilder der Berner Galerie vorbehalten worden. Man wird da Gelegenheit finden, diese Meisterwerke in neuem Lichte zu betrachten, wie überhaupt das ganze Erdgeschoss des Museums bei Anlass dieser Ausstellung einer Renovation unterzogen wurde. C. M.

### Ausstellung Frank Buchser Saalbau Solothurn

12. Mai bis 17. Juni 1928

Jahrhundert-Gedächtnis-Ausstellung, veranstaltet von der Schweizerischen Eidgenossenschaft.

Geöffnet an Wochentagen von 9—12 und von 1½ bis 5 Uhr, Sonntags von 10—12 und von 1½—4 Uhr. Montag geschlossen. Eintritt Fr. 1.50. Illustr. Katalog.

Vor hundert Jahren kam Frank Buchser in Solothurn

Idealer Aufenthalt während des ganzen Jahres und Ausgangspunkt für Schweizerreisen. Direkte Wagen und Schlafwagen von allen grösseren Städten des Auslandes bis Zürich und direkte Gepäckabfertigung zur Zollbehandlung in Zürich. Zahlreiche Exkursionen. Berühmte Schulen und Spezialärzte. Prächtige Verkaufsmagazine.

### HOTEL BAUR AULAC RESTAURANT FRANÇAIS — GRILL-ROOM BAR



H. KRACHT

### HOTEL HABIS-ROYAL

(Am Hauptbahnhof)

Ruhig, bequem, komfortabel. Zimmer von Fr. 5.— an  
Pension von Fr. 14.— an. Zimmer mit fließendem  
Wasser und Privatbäder. Restaurant.

### Orient Cinema · Zürich

Erstaufführungs-Theater — Waisenhausstrasse 2  
Vornehmstes und beliebtestes **Lichtspieltheater**  
am Platz — Stets Vorführung nur erstklassiger Neuheiten

auf die Welt. Den grossen Künstler, der wesentlich dazu beigetragen hat, die moderne schweizerische Kunst zu begründen und einer neuen erfolgreichen Ära entgegenzuführen, feiert die Schweizerische Eidgenossenschaft bei Anlass seines hundertjährigen Geburtstages. Eine Auswahl der besten Bilder Buchsers finden wir in Solothurn vereinigt. Wahre Meisterwerke, wie „Der amerikanische Farmer“, „Eléonore au bain“, „Porträt einer englischen Dame“ sind da zu sehen. In einem besondern Saal reihen sich Studien aus dem Basler Museumsbesitz, die einen Einblick in die Daten ferner Länder und in die Sitten fremder Völker geben. Die Buchser-Gedächtnis-Ausstellung ist ein künstlerisches Ereignis von hervorragender Bedeutung! Es unterlasse

es niemand, bei diesem Anlass in die schöne Stadt Solothurn zu pilgern! C. M.

### *Exposition à Neuchâtel*

des peintres, sculpteurs et architectes Suisses, Section de Neuchâtel, aux galeries Leopold-Robert du 1<sup>er</sup> au 31 mai.

### *Von unserer Berliner Agentur*

Der verdiente Leiter des amtlichen Reisebüros der SBB in Berlin, Herr Jacques Basler, wird aus Gesundheitsrücksichten auf Ende Mai von seinem Posten zurücktreten. Herr Basler, der früher den Verkehrsbüros Bern und Baden-Baden vorstand, hat die Bundesbahnen volle 20 Jahre in Berlin mit viel Erfolg vertreten

## *Wenn Sie Geld anlegen, Wenn Sie Geld brauchen,*

steht die Schweizerische Volksbank mit ihren 66 Niederlassungen zu Ihrer Verfügung; sie bedient Sie entgegenkommend, gut und freundlich.



### **COSULICH LINE TRIESTE**

Amérique du Nord — Amérique du Sud — Croisières de Plaisir

#### **SERVICES EXPRESS POUR L'AMÉRIQUE DU NORD**

Par M/S „SATURNIA“ (94 000 tonnes, 21 milles), à destination de

**NAPLES — MARSEILLE — NEW-YORK**

Départ de Trieste : 18 avril — 25 mai — 28 Juin  
• • • Marseille : 21 avril — 26 mai — 1<sup>er</sup> juillet

#### **SERVICES EXPRESS:**

**TRIESTE — NAPLES — LISBONNE — NEW-YORK**

par S/S. „PRESIDENT WILSON“

#### **VOYAGE INAUGURAL de M/S „VULCANIA“**

Trieste—Naples—Marseille—New-York

Paquebot jumeau du M/S „SATURNIA“

Voyage inaugural été 1928

Pour tous renseignements s'adresser à l'agence générale pour la Suisse:

**R. Lindenmann**, Bahnhofstr. 51, Orell Füssli-Hof, **Zürich**

Téléphone Selnau 61.75

Genève : C. Blenk, Fert & Co. — Lausanne : R. Perrin & Co.

Luzern : A. Kuoni A.-G.

**HOTEL**

# **Métropole - Monopole**

Barfüsser-  
platz      **BASEL**      Telephon S.  
37.64

DIREKTION: U. A. MISLIN

Im Zentrum der Stadt  
Der Neuzeit entsprechend  
modernst eingerichtetes Hotel  
mit allem Komfort

Verschiedene Sitzungszimmer  
Prächtige Gesellschaftssäle  
für Anlässe und Banketts  
Grosser Billardsaal  
Garage

Feines Café-Restaurant und Tea Room

ERSTKLA SIE KÜCHE  
Grosse Bierhalle